

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm

Tarangambadi, 02.07.1770-31.12.1770

20. September 1770

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-485869

man Girraupf nach einer Unterredung mit
Teibrecht gab ein Büchlein ab. Das Büchlein
war von Gott und Christus und seiner Auferstehung.

Eod. fu. wiederum auch ein Brief bei der
Vater reinigen Christen zu, an Christus zu go.
Darius, und eines Unterlass zu schreiben.

Krauder Epist.

Am 20. Sept. brachten einen aus unterirden
Ding Krauder Professor in Wollpaleia, mit der
eine bester ob ist, und noch weiß, daß die
Zage sind. Er hat durch die Gnade Gottes
vor der Zeit zu gehen. Eine andere wird
schoniger, doch immer noch so fort. Die
Fritze ist ganz blind geworden, man ist klug.
Lief aus, der Gott. Man rief ihn so Christus
zu sein. Die sagte: was hat er anders? Nun
da ist Tag und Nacht wie ein großer Tag. Mit der
Scheidung familia wurde vor ihrer Zeit
beendet.

Eodem brachten einen aus einer ge-
gessenen Krauder Christen vom Epist. go.
Sagte in Evankeliumschere nach Cassa-
paleia; die Rindfleisch waren in so zu-
sammen gedrückt, daß sie nicht werden
konnte. Man suchte ihn nach der Grotte und
Evangelio auf Holz zu werden und hatte über
sie. Weil sie auf Morgen stöße das Gott.
Abend. Nach der Grotte, so war man das
mit der Landföddiger Ambrosius hat ein

